

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 25

P 2 Maßnahme Titel: Wohnprojekt „Domizil“

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe dieses Projektes sind alleinstehende obdachlose Männer aller Altersgruppen, welche nicht in der Lage oder nicht bereit sind, abstinent zu leben bzw. Ihren Alkoholkonsum einzuschränken.

Inhaltliches Ziel ist es, dass diese Menschen eine Beheimatung finden sowie deren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Mitarbeit und Verantwortungsübernahme bei den täglich anfallenden Arbeiten in der Gemeinschaftsunterkunft. Des Weiteren wird ein kontrolliertes Trinken angestrebt. Das heißt, dass den jeweiligen alkoholkranken Personen die Gefahren, welche sie ihrem Körper antun bzw. angetan haben, aufgezeigt werden und einen möglichen Weg aus der Sucht gesucht wird. Es wird eine Art „Trinktagebuch“ geführt, indem genau dokumentiert wird, wie viel, wann und vor allem was man selber an alkoholischen Getränken zu sich nimmt. Es soll somit eine Trinkkultur eingeführt werden.

Betreuungsschwerpunkte sind demgemäß, existenzsichernde Maßnahmen, lebenspraktische Hilfe und Hygiene, Beistand bei der Arbeits- und Wohnungssuche sowie bei Behördenangelegenheiten Unterstützung zu gewährleisten und Beratungs- und Gesprächsangebote zu geben. Ebenfalls ist die Vermittlung zu ärztlichen Betreuungen, Entgiftungsbehandlungen, Therapieeinrichtungen und Beratungsstellen gesichert.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*:

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000 2000 bis 2002 nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

Suchtberatungsstelle Stollberg und Dresden

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

.....